



EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
ST. MICHAEL, WOLFRATSHAUSEN



B R I E F



10.2021 - 12.2021

THEMEN

Tiefer Schmerz

Trauer um unseren Mesner
Manfred Hellmuth

Riesiger Spaß

LiBi-Freizeit trotz Corona

Helle Freude

Gartenerneuerung im
Kindergarten Kräuterstraße

BEGEGNUNGEN
Ein Nachmittag für alle
inspirierend – unterhaltsam – evangelisch

Christian Steeb:
Das Kriegsende in Wolftratshausen
Montag, 8. November, 15 Uhr
Gemeindsaal St. Michael

KRIPPENSPIEL

Mitspieler gesucht
Welche Kinder zwischen 5 und 13 J.
möchten beim Krippenspiel
am Hl. Abend
in St. Michael mitmachen?

Bitte meldet Euch
bei Pfr. Gruber
Tel. 29067
florian.gruber@elkb.de

Herzliche Einladung
Konzerte
in St. Michael

Konzert für Saxophon und Akkordeon



Duo modéré
Von Klassik bis
Tango Argentino
Adrian Planitz &
Zdravko Zivkovic

Sonntag, 24. Oktober, 17 Uhr

Jiddische Weltmusik und mehr:
Klezmer und so weiter ...
mit Dorina Lux, Klavier, & Ulrich von der Linde,
Klarinette und Saxophon
Christiana Biron liest aus „Die Juden von Libowicz“
Sonntag, 21. November, 17 Uhr

Eintritt frei – Spenden erbeten!

Adventsfensterl



Adventszeit - Fensterzeit

Gesucht werden Menschen in Waldram,
die im Advent an einem Abend
ein Fenster festlich schmücken
und dort zu Andacht und Begegnung
einladen.

Anmeldung erbeten
bis 8. November
bei Helga Erhard (Tel. 80569)



Für unsere Kindergärten
Kräuterstraße und Wettersteinstraße
suchen wir je eine liebevolle und engagierte
Erzieherin / Kinderpflegerin (m/w/d)
www.wolftratshausen-evangelisch.de/stellenangebot-0



Verstecktes Glück im Wald

Spätestens seit die Temperaturen nachts deutlich einstellig sind ist klar: der Sommer ist vorbei. Der Herbst hält Einzug. Frühnebel, bunte Blätter und der erste Bodenfrost gehören genauso zum Herbst wie Pilze.

Viele Menschen gehen gerne in den Wald, um Pilze zu sammeln. Ich gehe auch gerne in den Wald, aber bei mir bleibt es meistens beim Pilze suchen. Meistens finde ich keine. Trotzdem ziehe ich in den Herbstmonaten immer wieder gerne los und versuche mein Glück – man soll ja schließlich die Motivation nicht verlieren. Aber nichts, kein einziger essbarer Pilz kreuzt meinen Weg. Ich suche weiter, vielleicht hinter dem nächsten Baum, vielleicht zwischen den nächsten vermoosten Wurzeln, vielleicht unter dem nächsten Farn. Nein, nichts. Wieder kein Glück. Nur ein angeknabberter Fliegenpilz – da scheint sogar der Schnecke der Hunger zu vergehen.

Was soll das? Wie kann das sein? Meine Freundinnen und Freunde tragen körbchenweise Pilze nach Hause, haben schon mehrfach davon gegessen und sogar welche eingefroren und bei mir reicht es noch nicht mal für eine kleine Portion Pilzsuppe als Vorspeise. Wirklich ärgerlich. Ich motze den Baum neben mir an und frage ihn, ob er mich eigentlich veräppeln will. Er reagiert gar nicht auf meinen mauligen Tonfall, er steht einfach nur da. Na toll, das macht es auch nicht besser.

Mein Frust wächst und wächst. Ich gehe zurück zum Weg wo mein Radl steht und fahre ein paar Kilometer weiter. Vor allem unter Nadelbäumen mit viel Moos auf dem Boden sollen die kleinen Schmankerl sich wohlfühlen. Ich halte nach den mächtigen Tannen Ausschau und versuche es nochmal. Wieder absteigen, absperren und ab über Wurzeln, Blätter und Moos. Moos gibt es hier schonmal genug, dann können die Pilze ja gar nicht mehr weit sein. Es riecht auch schon so, wie wenn es hier welche geben könnte. Aber 20 Minuten später ist mein Beutel genauso leer wie als ich losgeradelt bin. Wieder kein Glück. Enttäuscht mache ich mich auf den Heimweg.

Zu Hause angekommen ist meine Enttäuschung beinahe verflogen. Heute gibt es halt Brokkolisuppe statt Pilzsuppe. Oder Kürbissuppe. Mal sehen. Auf jeden Fall gibt's auch noch Brot und ein paar angeröstete Mandeln dazu. Was für ein Glück, dass ich nicht darauf angewiesen bin, mein Abendessen im Wald zu finden. Und was für ein Glück, dass ich diese wunderbare Zeit in der Natur verbringen konnte. Im Wald. Zwischen Bäumen, die aus vielen Jahren und Jahrzenten Geschichten erzählen konnten. Zwischen Gräsern und Farnen, die meine Beine gekitzelt haben. Zwischen zwitschernden Vögeln und schweigenden Schnecken. Ich bin über das weiche Moos gelaufen, das meine Schritte sanft abgedert hat. Ich bin auf knackende Zweige gestiegen und über Lichtungen gegangen. Ich war mittendrin, in Gottes Schöpfung. Konnte sie spüren, riechen, sehen – mit allen Sinnen erfassen. Was für ein Glück. Auch ohne Pilze.

M. Kleemann

Ihre Diakonin Michaela Kleemann



Nachruf auf Manfred Hellmuth unseren besonderen Mesner

1985 kam er mit Frau und (damals) zwei Söhnen aus Unterfranken in unsere Kirchengemeinde. Zunächst unterstützte er seine Frau auf der Stelle als Hausmeister und Mesner, später übernahm er die Arbeit allein.

Er war wirklich immer und für alle da: als Mesner bei Gottesdiensten, Taufen, Trauungen und am Friedhof in Nantwein; als Fahrer für Senioren und Konfirmanden; am Grill bei den Sommerfesten und für die Konfirmandenelternfeste, aber genauso für die Jugend, wann immer die seine Hilfe gebraucht hat. Handwerklich hat er so viel selbst gemacht, dass ich gar nicht alles aufzählen kann: Er hat den Kellergang bis zu den Jugendräumen verkleidet und eine Türe eingebaut, er hat

überall im Haus die Einbauschränke und Regale erstellt und den gesamten Holzzaun erneuert. Immer wieder hat er Lösungen ausgetüftelt und umgesetzt: Für das Podest an den Altarstufen, für die Beleuchtung am Lesepult, für die Krippe, die in der Adventszeit im Foyer aufgestellt wird, für den Bierausschank zum Sommerfest, für das Vorzelt vor dem Jugendhaus usw. Eine besondere Gabe hatte er für den Blumenschmuck der Kirche, den er, so lange es ging, selbst arrangiert hat. **Keine Arbeit war zu viel und kein Fest zu aufwändig: Wenn die Besucher zufrieden und glücklich waren, war er es auch! Seine Freundlichkeit hat vielen den Zugang zur Gemeinde geöffnet und geholfen, dass die Menschen sich selbst engagiert haben!**

In den letzten Jahren musste er gesundheitsbedingt zurückstecken. Desto wichtiger war es, dass er noch hier war, dass sein Rat gefragt war, weil er alles wusste und alles kannte. Bis fast zuletzt hat er im Gemeindehaus gewohnt und das Leben mit uns geteilt. Am 21. Juli ist er mit 73 Jahren gestorben. **Wie er mit der Gemeinde verbunden war, so bleibt seine Ära ein wichtiger Abschnitt der Geschichte unserer Kirchengemeinde, und er behält einen Platz in unseren Herzen!**

Florian Gruber



Wir suchen für unsere Kirche und unser Gemeindehaus einen zuverlässigen und freundlichen **Mesner und Hausmeister** (m/w/d oder auch Ehepaar) in Vollzeit oder Teilzeit. Dienstwohnung vorhanden!

Näheres unter: www.wolfratshausen-evangelisch.de/stellenangebot-1



Ein neuer Garten für die Kinder



Im Sommer herrschte große Aufregung im Evang. Kindergarten Kräuterstraße: Bauarbeiter rückten mit ihren beeindruckenden Maschinen an, um unseren Garten zu verschönern.

Es wurde der Hügel neu aufgeschüttet, Rollrasen verlegt, Fallschuttmatten und Pflastersteine neu gesetzt. Auch der Holzzaun wurde während der Schließtage im August erneuert und das Kindergartenlogo in Szene gesetzt.

Aber was sagen überhaupt die Kinder zum neuen Garten?

„Im Sandkasten baue ich gerne und ich grabe große Löcher“



„Der Garten ist sooo schön, weil der Holzzaun sooo schön ist!“

„Es ist nicht mehr so matschig beim Spielen.“

„Ich finde den neuen Garten gut. Ich liebe die Schaukel.“



„Schade, dass der Bagger nicht mehr da ist. Das war richtig cool!“

„Ich mag die Rutsche. Ich spiele da am liebsten.“



Und wieder Libi! Ein Sommer für immer.

Trotz Regen, Kälte, kein Rounda und den Corona-Maßnahmen hatten wir auf Libi eine wunderbare Zeit und haben als Lager IX, welches dieses Jahr nur aus zwölf Kindern und vier Leitern bestand, die Hindernisse gemeistert.

Für alle Inselbewohner war es die erste Hauptbelegung seit zwei Jahren und alle haben ihr Bestes gegeben, um aus dem Sommer einen „Sommer für immer“ zu machen. Es war für Kinder wie für Leiter ein Entkommen aus dem Alltag und ein Ankommen in einer anderen Welt, der Welt auf der Halbinsel im Staffelsee. Wir haben als Lager die Regatta „mal wieder“ gewonnen, in der Disse abgefeiert, auf der Badeinsel Kämpfe ausgeführt, Lieder am Lagerfeuer gesungen, mit anderen Lagern das leckere Essen genossen, T-Shirts gebatikt, Bälle geschlagen (sogar in den See), eine „Umbaumusik“ eingeführt (fragen Sie gerne jemanden, der auf Libi dabei war, was dies bedeutet), eine Jurtenhochzeit gefeiert, Keulen geschnitzt, Armbänder geknüpft und noch vieles vieles mehr. Es war wie immer eine unglaublich schöne, anstrengende, lustige und teilweise sonnige Zeit auf der besten Halbinsel der Welt!

Hanna Kieslinger für das Libi-Team



Das neue Gesicht der Diakonie



Ann-Kathrin Güner arbeitet seit dem 01. Juni für die Diakonie Oberland als Sozialpädagogin in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA).

Die KASA ist eine Anlaufstelle zur Unterstützung und Beratung in Notlagen für alle Menschen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft und Konfession.

Termine nach Vereinbarung möglich:

Diakonie Oberland, Steiner Ring 159, 82538 Geretsried
tel. (08171) 31429 / guener@diakonie-oberland.de

Oktober**10.10. 19. Sonntag nach Trinitatis**

- 09:00 Waldram Gottesdienst (Jung)
 10:00 St. Michael Gottesdienst (Jung)
 11:00 Eurasburg Ökum. Kindergottesdienst (Moosauer&Team)

KinderGD

17.10. 20. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 St. Michael Gottesdienst mit Chor (Eilert)
 10:30 Waldram Familiengottesdienst (Braukmann&Team)

FamilienGD

24.10. 21. Sonntag nach Trinitatis

- 09:00 Waldram Gottesdienst (Moosauer)
 10:00 St. Michael Gottesdienst (Eilert)
 11:15 Holzhausen Gottesdienst (Moosauer)

31.10. Reformationsfest Uhr eine Stunde zurückstellen!

- 10:00 St. Michael Gottesdienst mit Abendmahl (Gruber)

November**07.11. Drittzter Sonntag im Kirchenjahr**

- 09:00 Waldram Gottesdienst (Gruber)
 10:00 St. Michael Gottesdienst (Gruber)

14.11. Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

- 10:00 St. Michael Gottesdienst (Eilert)
 17:00 St. Michael Minigottesdienst zu St. Martin (Eilert&Team)
 im Pfarrgarten (nur bei trockenem Wetter)

MiniGD

17.11. Buß- und Betttag

- 19:00 St. Michael Ökum. Gottesdienst (Gruber&Beham)
 19:30 Achmühle Ökum. Gottesdienst (Moosauer&Kirchbichler)

21.11. Ewigkeitssonntag

- 09:00 Waldram Gottesdienst (Eilert)
 10:00 St. Michael Gottesdienst (Gruber)
 11:15 Holzhausen Gottesdienst (Moosauer)

28.11. 1. Sonntag im Advent

- 10:00 St. Michael Gottesdienst mit Chor (Gruber)
 10:30 Waldram Familiengottesdienst (Braukmann&Team)
 11:00 Eurasburg Ökum. Kindergottesdienst (Moosauer&Team)

FamilienGD

KinderGD

Dezember**05.12. 2. Sonntag im Advent**

- 10:00 St. Michael Gottesdienst für Klein & Groß (Eilert&Team)

Klein&GroßGD

12.12. 3. Sonntag im Advent

- 10:00 St. Michael Gottesdienst (Jung)

18.12. Samstag

- 17:00 Waldram Waldweihnacht (Braukmann&Team)
 Treffpunkt: Lehrerparkplatz

FamilienGD

19.12. 4. Sonntag im Advent

- 10:00 St. Michael Gottesdienst (Moosauer)

Ökumenisches Taizé-Gebet - sonntags

28. November 19:00 in St. Michael

**Gottesdienstorte**

St. Michael in Wolfratshausen Rathaus in Eurasburg Evangelisches Gemeindehaus in Waldram
 Bürgerhaus Achmühle St. Vitus in Oberherrnhausen Kath. Kirche in Holzhausen Schlosskirche in Eurasburg
 Seniorenwohnpark Isar-Loisach, WOR Pflegeheim der Arbeiterwohlfahrt, WOR und weitere . . .



Aus dem KV Liebe Gemeinde,

in den letzten Wochen erlebten wir ein Wechselbad der Gefühle. Insbesondere das Ableben unseres lieben Hausmeisters und Mesners Manfred Hellmuth hat uns sehr getroffen. Zwar wussten wir seit einiger Zeit von seiner Krankheit, aber er war doch bis zuletzt immer mit Rat und Tat irgendwie da. So sind wir immer wieder versucht, damit zu rechnen, er komme gleich um die Ecke.

Manfred, Du fehlst einfach. Und wie geht es weiter? Die Ausschreibung der Stelle ist in Arbeit. Dann war da das heftige Hagelunwetter Ende Juni. Vier Kirchenfenster an der Westseite, bisher im Originalzustand, wurden beschädigt und müssen ersetzt werden. Auch unser Gemeindebus und das Gemeindehaus in Waldram waren betroffen.

Freuen konnten wir uns über einige erfolgte Baumaßnahmen. Der sehr in die Jahre gekommene Metallzaun am Grundstück Bahnhofstraße wurde erneuert, die noch erforderlichen Mauerarbeiten sind bereits in Planung. Im Kindergarten Kräuterstraße wurde der alte Holzzaun durch einen neuen Holzzaun ersetzt. In einem Gruppenraum wurde ein Lärmschutzmodul eingebaut, um die Reflexion des Schalls zu minimieren.

Ein Kindergartenjahr ging Ende Juli zu Ende, einige Mitarbeiterinnen suchten neue Aufgaben außerhalb, seit ein paar Wochen ist es mit neuem Schwung und Verstärkung im Team wieder losgegangen.

In unsere Gruppen und Kreise ist wieder Leben eingekehrt. So fand z.B. Mitte September der Ehrenamtlichenausflug statt. Es tat richtig gut, wieder miteinander ins Gespräch zu kommen und etwas gemeinsam unternehmen zu können. Ein ständiger Wechsel von Licht und Schatten, mögen die Strahlen der warmen Herbstsonne das eine oder andere Dunkle vertreiben.

Ihr Richard Marschner, Vertrauensmann

Hilfe und Selbsthilfe

Diakonie und Beratung

Diakonie Oberland (Geretsried-Stein)
allgemeine soziale Beratung
tel: (08171) 3 14 29

Ökumenische Beratungsstelle
für Eltern, Kinder und Jugendliche –
Erziehungsberatungsstelle
(auch in den Räumen des Pfarramts)
tel: (08041) 79 31 61 30

Schuldnerberatung der Caritas
tel: (08171) 2 98 59

Hospizarbeit im Landkreis

Christophorus-Hospizverein,
tel: (08171) 99 91 55 (Anrufbeantworter)

Anonyme Alkoholiker

jeden Montag, 19:00 Uhr
im Kaminraum, Bahnhofstr. 2, WOR

Trauerbegleitung

Sissy Mayrhofer
tel: (08171) 7 65 19
Sophie Scholz
tel: (08171) 25 717 22
Bernhard Pletschacher
tel: (08171) 2 62 51

kostenfrei und anonym

Evangelische Telefonseelsorge
tel: (0800) 1 11 01 11

Lichtblicke e.V.

Betreuungsgruppe für Demenzkranke
Frau Kardell
tel: (08171) 3 65 04 11



Literaturkreis

mit „Bürger für Bürger“
 Leitung: Rosemarie Sandtner
 tel: (08171) 7 84 73
 Ort: Clubraum
 Bahnhofstr. 2, WOR
 Zeit: Montag
 15:00 - 16:30 Uhr

22.11.



Gegen den Strich gelesen – Bibeltexte im kritischen Gespräch

Leitung: Florian Gruber,
 tel: (08171) 2 90 67
 Richard Marschner
 tel: (08171) 2 92 22
 Ort: Clubraum,
 Bahnhofstr. 2, WOR
 Zeit: Do 20:00 - 21:30 Uhr

28.10. / 25.11.



Kirchenchor

Leitung: Andreas Schierlinger-
 Langeheinecke
 tel: (089) 89 16 20 37
 Ort: Gemeindesaal
 Bahnhofstr. 2, WOR
 Zeit: Mi 20:00 Uhr

Posaunenchor

Leitung: Klaus-Peter Scharf
 tel: (08171) 70 46
 Ort: Gemeindehaus
 Waldram
 Zeit: Di 20:00 Uhr

Gospelchor

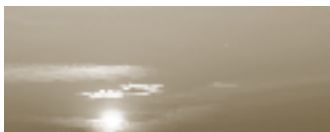
Leitung: Enno Strauß
 Ort: Gemeindesaal
 Bahnhofstr. 2, WOR
 Zeit: Di 19:00 - 21:00 Uhr



Evangelische Seelsorge in Kreisklinik und Altenheim

Leitung/Supervision:
 Jeanne v.
 Rotenhan-Hilber
 tel: (08171) 1 01 17
 Elke Eilert

Monatliche Treffen der
 ehrenamtl. SeelsorgerInnen
 nach Absprache



Sitzgruppe Waldram Stille – Kontemplation

Leitung: Elke Eilert
 tel: (08171) 26 77 78
 Ort: Gemeindehaus
 Waldram
 Zeit: Mi 19:45 - 21:15 Uhr
 (außer in den Ferien
 und an Feiertagen)



Freies Gestalten in Ton

Leitung: A. Bachmaier
 tel: (08171) 1 01 07
 Ort: Gemeindehaus
 Waldram
 Zeit: Mo 19:00 - 22:00 Uhr

Alle Termine und aktuelle Infos unter:
wolfratshausen-evangelisch.de



Männertreff

Leitung: Rainer Holthaus
 tel: (08171) 1 05 19
 Ort: Clubraum,
 Bahnhofstr. 2, WOR
 Zeit: jeden letzten Mi im
 Monat um 19:30 Uhr



Expertenkreis Männer

Leitung: Erwin Braukmann
 tel: (08171) 7 27 60
 Richard Marschner
 tel: (08171) 2 92 22

Nach Vereinbarung!



Jugendgruppen

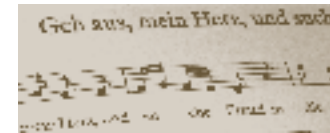
Projekte Kinder & Jugend
 Michaela Kleemann
 Kontakt: michaela.kleemann@
 evangelische-jugend-
 wor.de
 tel: (08171) 91 02 25



Mittagstisch für Senioren

Ort: Gemeindehaus WOR
 Zeit: Di 12:15 Uhr
 Anmeldung: Fr. Brück
 tel: (0177) 4 61 60 14

Wieder ab 19.10.!



Offenes Singen für Senioren

mit „Bürger für Bürger“
 Leitung: Gudrun Stahl
 tel: (08171) 2 62 27
 Wilma Faust
 Ort: Clubraum
 Bahnhofstr. 2, WOR
 Zeit: Fr 15:00 - 16:30 Uhr

03.12.



Gesprächskreis „Erzählen, wie es früher war“

mit „Bürger für Bürger“
 Leitung: Gudrun Stahl
 tel: (08171) 2 62 27
 Monika Eberl
 Ort: Clubraum
 Bahnhofstr. 2, WOR
 Zeit: Fr 15:00 - 16:30 Uhr

12.11.

Kontakte



Florian Gruber



Elke Eilert



Christian Moosauer



Michaela Kleemann



Norbert Ruhm



Tanja Hüttinger



Sabrina Hecher

**Evang.-Luth. Pfarramt
Wolfratshausen**

Bahnhofstr. 2,
82515 Wolfratshausen

Sekretärin

Sabine May

sabine.may@elkb.de
tel: (08171) 2 90 66
fax: (08171) 2 72 52

Bürozeiten

Montag bis Freitag
9 - 12 Uhr

Dienstag und Donnerstag
15 - 17 Uhr

Pfarrer **Florian Gruber**

florian.gruber@elkb.de
Bahnhofstr. 2
tel: (08171) 2 90 67

Pfarrerin **Elke Eilert**

elke.eilert@elkb.de
Bettingerstr. 21
tel: (08171) 26 77 78

Pfarrer **Christian Moosauer**

christian.moosauer@elkb.de
tel: (08171) 9 11 62 24

Diakonin **Michaela Kleemann**

michaela.kleemann@
evangelische-jugend-wor.de
tel: (08171) 91 02 25

Prädikantin **Cornelia Jung**

co-jung@t-online.de
tel: (08179) 99 88 45



Cornelia Jung



Richard Marschner



Christina Freundorfer

Hausmeister für St. Michael
Norbert Ruhm

Vertrauensmann des
Kirchenvorstandes
Richard Marschner
richard.ma@t-online.de
tel: (08171) 2 92 22

Stellv. Vertrauensfrau des
Kirchenvorstandes

Christina Freundorfer
christina.freundorfer@farchet.de
tel: (08171) 7 84 50

Evangelischer Kindergarten

Kräuter- & Wettersteinstraße
Leitung

Tanja Hüttinger

Kräuterstr. 2
kiga.wolfratshausen@elkb.de
tel: (08171) 1 08 14
fax: (08171) 91 05 70

Vorsitzende des Elternbeirats

Sabrina Hecher
tel: (0151) 23 32 89 33

Gemeindehaus Waldram

Remigerstr. 9,
82515 Wolfratshausen

Hausmeister für Waldram

Michael und Anita Gebhart
tel: (08171) 7 85 78

Zuständig für Raumvergabe

Pfrin. Elke Eilert
tel: (08171) 26 77 78

www.wolfratshausen-evangelisch.de

Impressum Gemeindebrief 5/2021

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Michael, Wolfratshausen
Redaktion: E. Eilert, F. Gruber, M. Kleemann
Grafik: Kneisl Kommunikationsdesign
Bild: K. Toppe
Druck: Kreiter Druck, Wolfratshausen
Auflage: 3.200
Nächste Ausgabe: Dezember 2021 bis Februar 2022
Redaktionsschluss: **15. November 2021**

Bildnachweis

©PIXELIO: s2 by Katharina Wieland
Müller, JenaFoto24, s3 JenaFoto24, s12
'Gegen den Strich' adacta, 'Seelsorge f.
Senioren' by sassi, 'Sitzgruppe' by uschi
dreiucher, s13 'Männertreff' Mondbub,
'Expertenkreis' birgitH, 'Gesprächskreis'
camera obscura ©**gemeindebrief.
evangelisch.de**: s2 u. s9 Cartoon
©**DiakonieBayern**: s6 unten, Logo
©**E.Events**: s8 u. s9 oben, s10 oben
©**K.Toppe**: s12-13 bis auf oben ge-
nannte ©**eigen**: Titel und alle weiteren

Bankverbindungen

Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen

Pfarramts- und Spendenkonto

IBAN DE29 7005 4306 0000 0001 58

Kirchgeldkonto

IBAN DE78 7005 4306 0570 4377 49



Foto: ©R_by_Ulrich Velten/pixelio.de

**Es knospt
unter den Blättern
das nennen sie Herbst.**

Hilde Domin